

Der Seth-Kult

Geschichte

Beim Seth-Kult handelte es sich um eine Religion, deren Ursprung im Dunkeln liegt. Fremdländische Priester brachten den Kult um die mystische Schlangengestalt **Seth** in den 30er Jahren der Herrschaft König Erions nach Galladoorn. Bis zum Jahre 37 Erion war der Kult eine, nicht nur in Rabenmund weit verbreitete Religion.

Der Hohepriester des Seth-Kultes hatte sich mit seinem Haupttempel auf Burg Breuberg am Hofe Fürst Kolons eingenistet. Im Jahre 37 Erion wurden jedoch die Intrigen und illegalen Machenschaften der Gruppierung aufgedeckt. Fürst **Kolon von Rabenmund** konnte sich von der boshafte Beeinflussung der Seth-Priester befreien. Der Seth-Kult wurde daraufhin in Galladoorn verboten und seine Anhänger auf Anordnung König Erions für vogelfrei erklärt.

Über die religiösen Praktiken des Kultes ist in der Bevölkerung nicht viel bekannt, da die Seth-Priester Meister der Täuschung und subtilen Intrige sind.

Der Seth-Kult heute

In den folgenden Jahren des Schreckens und der Verwirrung schien sich der Seth-Kult aus Galladoorn zurückgezogen zu haben. Gerade die strikte Verfolgung seiner Anhänger scheint diesen Verdacht zu bestätigen. 40 Erion jedoch erregte der Kult von Schrecken herrührendes Aufsehen, als seine Priester versuchten, einen ganzen Landstrich Galladoorns mit einem Gift zu verseuchen.

Es heißt einige Sethpriester hätten sich der schwarzen Flamme angeschlossen und seien im Krieg mit vernichtet worden. Ob es

heute noch Anhänger dieses düsteren Kultes gibt, ist unbekannt.